



BadenRegio

Medienmitteilung vom 12. September 2023

Unterrichtsfächer in Englisch an den Aargauer Schulen

Der Aargau hat viele international tätige Firmen. Die englische Sprache dient der Verständigung und ist allgegenwärtig. Vor allem in städtischen Gebieten hört man in den Strassen immer mehr, dass Englisch gesprochen wird. Weshalb soll nicht auch in unseren Schulen die Möglichkeit bestehen, gewisse Fächer in Englisch zu unterrichten?

Der Kanton sagt: «Geht nicht!». Ganz anderer Meinung ist der Regionalplanungsverband Baden Regio. «Gute Kenntnisse in Englisch bringen unseren Jugendlichen vielfältige Chancen und stärken den Wirtschaftsstandort», sagt Roland Kuster, Präsident Baden Regio und Gemeindeammann Wettingen. Er und Vizepräsident Markus Schneider, Stadtmann Baden, wissen, wovon sie sprechen. Sie haben in einer Projektgruppe mit Verantwortlichen aus Bildung, Wissenschaft und wirtschaftsnahen Personen mitgearbeitet. Die Etablierung einer zweisprachigen Schule ist eine Schlüsselmassnahme der Regionalen Entwicklungsstrategie von Baden Regio. Studierende der Hochschule für Wirtschaft der FHNW in Windisch befassten sich mit dem Bedürfnis nach einer Schule, an welcher sowohl in Deutsch als auch in Englisch unterrichtet wird und stellten eine grundsätzlich positive Haltung in der Region fest. Daher hat sich das Bildungsnetzwerk Aargau Ost, im Auftrag von Baden Regio, fundiert mit dem Thema bilingualer Unterricht auseinandergesetzt, Studien und Erfahrungsberichte aus dem In- und Ausland beigezogen und Empfehlungen für einen Schulversuch mit Unterricht in Deutsch und Englisch abgegeben. Die Ergebnisse sind in einem mehrseitigen Bericht zusammengefasst. Der zweisprachige Unterricht soll an der Volksschule angeboten werden und von Schülerinnen und Schülern besucht werden können, die Freude an der Sprache haben und ihr entsprechendes Potenzial ausschöpfen wollen. Die Schule muss sich der heutigen Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen anpassen. Zahlreiche Studien auf nationaler und internationaler Ebene erkennen vor allem positive Effekte von zweisprachigem Unterricht bei passenden Rahmenbedingungen. Schneider: «Wir müssen an die Zukunft denken. Es wäre schade, unseren Jugendlichen diese Chance zu verwehren.»

So denken nicht nur Kuster und Schneider, sondern der gesamte Vorstand von Baden Regio, dem Mitglieder aus 24 Gemeinden angehören. Sie wollen das Thema weiterverfolgen. Kuster und Schneider, beide Grossräte der Mitte, und weitere Grossratsmitglieder, haben im Grossen Rat eine Motion eingereicht, um im kantonalen Schulgesetz Grundlagen zu schaffen, welche einen bilingualen Unterricht in der Volksschulstufe in Sachfächern erlauben. Die Eingabe stösst auf grosses Interesse.

Der Bericht zur Einführung einer bilingualen Volksschule Deutsch/Englisch steht online zur Verfügung (www.baden-regio.ch).

Fislisbach, 12. September 2023

Für weitere Auskünfte:

- Roland Kuster, Präsident Baden Regio, 079 239 79 70
- Markus Schneider, Vizepräsident Baden Regio, 076 345 91 32